



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft für Außerklinische Intensivpflege
Name	„Pflege im Tal“
Anschrift	Kriemhildstr. 8, 45892 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209-36655042
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@pflege-im-tal.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Intensivpflege
Kapazität	9 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	09.05.2023, 13.06.2023, 16.06.2023, 11.07.2023, 03.08.2023

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behooben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
14. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.08.2023

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
15. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
16. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	03.08.2023
18. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Hygieneanforderungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
21. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
22. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.08.2023

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Privatbereich:

Jeder Nutzer hat sein eigenes Zimmer und kann dieses nach seinen Wünschen gestalten.

Gemeinschaftsräume:

Die Wohngemeinschaft hat einen großen Gemeinschaftsraum mit eigener Küche.

Technische Installation:

In allen Zimmern kann man Telefone, Fernseher und Computer anschließen.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Essen und Trinken:

Die Speisen- und Getränkeversorgung kann nicht beurteilt werden, da alle Nutzer Sondennahrung erhalten.

Wäsche / Hausreinigung:

Die hygienischen Anforderungen wurden durch das Referat Gesundheit geprüft.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anbindung an das Leben in der Stadt bzw. im Dorf:

Das Betreuungsangebot richtet nach den Wünschen und Fähigkeiten der Nutzer. Nutzer, die nicht mehr beweglich sind, werden mit dem Rollstuhl zu den Angeboten/Besuchen dazu geholt. Die Teilnahme ist freiwillig, jeder kann selber entscheiden, ob er mitmachen möchte.

Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität:

Lebensgewohnheiten werden bei den Angehörigen erfragt und wenn möglich berücksichtigt.

Achtung und Gestaltung der Privatsphäre:

Die Zimmertüren standen bei den Prüfungen immer offen. Der Umgang mit Besuchen und mit der Post der Nutzer erfolgt einwandfrei.

Information und Beratung

Information über das Leistungsangebot:

Die Wohngemeinschaft kann besichtigt werden, aber man erhält auch Informationen auf der Homepage im Internet. Der letzte Prüfbericht der Heimaufsicht hing nicht aus.

Beschwerdeverfahren:

Die Pflegedienstleitung ist für die Bearbeitung von Beschwerden verantwortlich. Einen Beschwerdeordner gibt es nicht.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte:

Es fand bisher keine Versammlung der Nutzer und Angehörigen statt, in der über die Aufgaben und Interessen der Gemeinschaft gesprochen wird. Das soll sich ändern. Eine Versammlung soll demnächst stattfinden.

Personelle Ausstattung

Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten:

Ein Nachweis, ob die Beschäftigten für die Tätigkeit richtig ausgebildet sind, konnte nicht für jeden Beschäftigten vorgelegt werden.

Ausreichende Personalausstattung

Die vorgelegten Dienstpläne sind schwierig auszuwerten, da der geplante Personaleinsatz nicht immer mit dem Vor-Ort angetroffenen Personal übereinstimmt.

Fort- und Weiterbildungen:

Die Nachweise über stattgefundene Fort- und Weiterbildungen sind nicht immer nachvollziehbar. Die Beschäftigten brauchen mehr und zuverlässige Angebote an Fort- und Weiterbildungen.

Pflege und Beratung

Pflege –und Betreuungsqualität:

Die Beschäftigten müssen die Richtlinien bei der Wundversorgung unbedingt besser beachten.

Pflegeplanung/Förderplanung:

Die Beschäftigten müssen die notwendige Hilfestellung der einzelnen Nutzer und Nutzerinnen deutlicher in der Pflegedokumentation aufzeigen. Auch müssen die Beschäftigten sich Gedanken über eine gute Aktivierung der Sinne der einzelnen Nutzer und Nutzerinnen machen.

Umgang mit Arzneimitteln:

Der Umgang mit Arzneimitteln wurde durch einen Amtsapotheker geprüft. Er hat viele Fehler festgestellt.

Dokumentation:

Die Dokumentation wird in den einzelnen Nutzerzimmern aufbewahrt. Die Beschäftigten gehen sorgfältig mit der Dokumentation um.

Hygieneanforderungen.

Die hygienischen Anforderungen wurden durch das Referat Gesundheit geprüft. Die Beschäftigten müssen mehr auf Sauberkeit der Räume und Hilfsmittel achten.

Organisation der ärztlichen Betreuung:

Die Nutzer und Nutzerinnen werden durch mehrere Ärzte betreut.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Rechtmäßigkeit:

Die rechtlichen Vorschriften müssen unbedingt besser beachtet werden.

Konzept zur Vermeidung:

Es gibt ein Konzept zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen. Das Konzept ist noch nicht an die neuesten Bestimmungen des Wohn- und Teilhabe- Gesetzes angepasst.

Dokumentation:

Der Einsatz von Hilfsmitteln muss von den Beschäftigten deutlicher dokumentiert werden. Auch müssen sich die Beschäftigten Gedanken machen, wie sie den Einsatz von Hilfsmitteln auch verhindern können.

Gewaltschutz

Konzept zum Gewaltschutz:

Das Konzept zum Gewaltschutz wird noch geprüft.

Dokumentation:

Der Aspekt wurde nicht geprüft.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.